

Tarifrunde 2018 in der Brotindustrie Baden-Württemberg

Gewerkschaft NGG fordert plus 6 Prozent mehr Lohn und Gehalt und 100 Euro für die Auszubildenden

Stuttgart, 12. Januar 2018

Die Tarifrunde 2018 für die rund 1.500 Beschäftigten in der Brotindustrie Baden-Württemberg ist eingeläutet. Die Tarifkommission der Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG), Landesbezirk Südwest hat beschlossen den aktuellen Lohn- und Gehalttarifvertrag fristgerecht zum 28. Februar 2018 zu kündigen.

Die NGG-Tarifkommission hat bei ihrer Sitzung am 11. Januar 2018 die folgende Forderung aufgestellt: „Wir fordern eine Erhöhung der Löhne und Gehälter um 6 Prozent in einem Anschlussarbeitsvertrag mit einer Laufzeit von 12 Monaten“ so Uwe Hildebrandt, Verhandlungsführer und NGG-Landesbezirksvorsitzender. „Darüber hinaus fordern wir eine Erhöhung der Auszubildendenvergütung um 100 Euro.“

„Faire Einkommen sind für die Attraktivität der Branche äußerst wichtig! Die Beschäftigten haben es verdient, angemessen an den wirtschaftlichen Erfolgen ihrer Betriebe beteiligt zu werden. Mit ihren Leistungen tragen sie entscheidend dazu bei, dass sich die Branche wirtschaftlich solide entwickelt.“ so Uwe Hildebrandt. „Der Spielraum für ein kräftiges Lohnplus ist da!“

Unter das Tarifgebiet fallen insbesondere:

- Lieken, Bietigheim-Bissingen
- Lieken/Zimmermann, Crailsheim
- Bäckerbub, Mannheim und Offenburg